



Nachhaltige Zukunft mit dem ASA-Programm gestalten

Verfolgt Ihr Unternehmen, Verband, Ihre zivilgesellschaftliche Organisation oder Hochschule soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsziele? Möchten Sie jungen Menschen, die sich für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung stark machen, im Rahmen eines konkreten Projekts Einblicke in Ihre Arbeit geben und mit ihnen in den Austausch treten? Dann werden Sie Teil vom ASA-Programm 2026!

Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Austausch- und Stipendienprogramm für Studierende und junge Menschen mit Berufsausbildung und Lebensmittelpunkt in Deutschland sowie aus Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas. Es ist ein Angebot von Engagement Global gGmbH und wird größtenteils durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert. Darüber hinaus wird das ASA-Programm durch die finanzielle Unterstützung mehrerer Bundesländer ermöglicht.

Für den Jahrgang 2026 können Sie entweder allein oder in Zusammenarbeit mit Ihrer Partnerinstitution in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa ein Projekt für das ASA-Programm vorschlagen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden setzen Sie ein drei- oder sechsmonatiges Projekt im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG) um – in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft oder Zivilgesellschaft. Sie profitieren dabei vom gegenseitigen Austausch und tragen gleichzeitig zu einer global nachhaltigen Entwicklung bei.

Wie das Programm gestaltet ist

Während der drei- oder sechsmonatigen Projektphase unterstützen die Teilnehmenden Sie in Bereichen wie der Öffentlichkeitsarbeit, Workshop- und Kampagnengestaltung, bei Forschungsarbeiten oder der Produktentwicklung.

Um die Teilnehmenden optimal auf die Projektarbeit vorzubereiten, bieten wir vor und nach der Projektphase Seminare an. Hier reflektieren die Teilnehmenden ihre eigene Rolle im Projekt, erwerben Wissen in den Themenfeldern Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Entwicklungszusammenarbeit und setzen sich kritisch mit globalen Herausforderungen auseinander.



Wollen Sie mehr über ASA-Projekte erfahren? Im [ASA-Projektkatalog 2025](#) finden Sie alle Projekte aus diesem Jahr.

Ihre Vorteile als Partnerinstitution

Durch die Zusammenarbeit mit unserem international anerkannten Austauschprogramm profitieren Sie in vielfacher Weise:

- **Entwicklung eines neuen oder Vertiefung eines bestehenden Projektes.**
- **Engagierte und qualifizierte junge Menschen** unterstützen Ihr Projekt aktiv mit neuen Ideen und Kompetenzen.
- **Erweiterung Ihrer globalen Sichtbarkeit und internationalen Projektarbeit** durch frische Impulse und Synergien mit Teilnehmenden.
- **Beitrag zur Förderung globalen Bewusstseins** bei jungen Menschen, die sich auch nach ihrer ASA-Teilnahme weiter für nachhaltige Entwicklung engagieren.
- **Aufbau von langfristigen Kooperationen** mit Partnerinstitutionen und Zugang zum weltweiten ASA-Netzwerk.
- **Positionierung als zukunftsorientierte Organisation** und attraktive Arbeitgeberin.
- **Detaillierter Abschlussbericht** der Teilnehmenden auf Wunsch nach Beendigung des Projekts.

Gerne beraten wir Sie individuell bei der Entwicklung Ihres Projektvorschlags und zu Ihren Möglichkeiten innerhalb des ASA-Programms.

Wie lange dauern die Projekte?

Dreimonatige Projekte

Nichtregierungsorganisationen, staatliche Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit und Partnerinstitutionen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa können im Rahmen der Programmkomponente ASA NGO basis ein Projekt einreichen. Die dreimonatigen Projekte finden zwischen Juni und Dezember im jeweiligen Partnerland statt.

Sechsmonatige Projekte

Institutionen in Deutschland können in Zusammenarbeit mit einer Partnerinstitution im Partnerland ein Projekt in zwei Phasen durchführen:

- Drei Monate in Deutschland (April bis Juni) und
- drei Monate im Partnerland (Juli bis Dezember).

Wer sind die ASA-Teilnehmenden?

Die ASA-Teilnehmenden sind engagierte Studierende, Bachelorabsolvent*innen oder Menschen mit Berufsausbildung zwischen 21 und 30 Jahren aus Deutschland beziehungsweise bis 35 Jahre aus dem Partnerland im Format global. Sie möchten ein tieferes Verständnis für globale Zusammenhänge entwickeln, neue Perspektiven gewinnen und aktiv zu einer nachhaltigeren Welt beitragen. Die Teilnehmenden bringen ihre Erfahrungen, Ideen und Fähigkeiten ein und möchten gleichzeitig von Ihnen lernen.

Im Format basis: Teilnehmende mit Lebensmittelpunkt in Deutschland, die studieren oder bereits einen Bachelorabschluss beziehungsweise eine Berufsausbildung haben.

Im Format global: Ein internationales Team aus Teilnehmenden mit Lebensmittelpunkt in Deutschland und dem Partnerland. Teilnehmende aus dem Partnerland haben in der Regel eine enge Verbindung zu ihrer Partnerinstitution im jeweiligen Land, bei der sie sich auch bewerben.

Was wir bieten

Das ASA-Programm fördert den internationalen Austausch und soziales Engagement in einer global vernetzten Welt. Gemeinsam mit Ihnen und anderen Partner*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft möchten wir unsere Teilnehmenden darin bestärken, einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu leisten.

- Wir beraten Sie bei der Entwicklung und Ausgestaltung Ihres Projektvorschlags.
- Wir steuern das komplette Bewerbungsverfahren der Teilnehmenden aus Deutschland. Für ASApreneurs, ASA-Hochschule und ASA NGO global liegt die Endauswahl der passenden Teilnehmenden für Ihr Projekt bei Ihnen.
- Wir unterstützen den Lern- und Weiterbildungsprozess der Teilnehmenden durch mehrtägige Seminare und bereiten die Teilnehmenden so auf Ihr Projekt vor.
- Wir unterstützen die Teilnehmenden mit einem Stipendium (abhängig von Programmkomponente) und übernehmen Reise- und Versicherungskosten für die Projektphase im Partnerland.
- Wir erhöhen die Sichtbarkeit Ihres nachhaltigen Engagements.

Übersicht über Kooperationsmöglichkeiten

Informationen zu den Besonderheiten der einzelnen Programmkomponenten sowie zu Finanzierung und Stipendien, die von Engagement Global an die Teilnehmenden vergeben werden, finden Sie in den entsprechenden Factsheets unter [Dokumente und Formulare zum Download - ASA](#).

Programmkomponente	Partnerinstitutionen	Dauer der Projektphase	Teilnehmende aus
ASA NGO	Nichtregierungsorganisationen, Institutionen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit	basis: 3 Monate im Partnerland	Deutschland
		global: 6 Monate 3 Monate in Deutschland + 3 Monate im Partnerland	Deutschland + Partnerland
ASApreneurs	Unternehmen, Start-Ups, wirtschaftsnahe Organisationen	basis: 6 Monate 3 Monate in Deutschland + 3 Monate im Partnerland	Deutschland
		global: 6 Monate 3 Monate in Deutschland + 3 Monate im Partnerland	Deutschland + Partnerland
ASA-Hochschule	Hochschulen, Universitäten	basis: 6 Monate 3 Monate in Deutschland + 3 Monate im Partnerland	Deutschland
		global: 6 Monate 3 Monate in Deutschland + 3 Monate im Partnerland	Deutschland + Partnerland

Abgabefristen für Ihren Projektvorschlag

- ✓ **15. August 2025:** Für bewährte Partnerinstitutionen bei ASA NGO basis
- ✓ **15. September 2025:** Für neue Partnerinstitutionen bei ASA NGO basis sowie für alle andere Partnerinstitutionen (ASA NGO global, ASApreneurs und ASA-Hochschule)

Wie Sie uns erreichen

ASA NGO: asa-akquise@engagement-global.de

ASApreneurs: asapreneurs@engagement-global.de

ASA-Hochschule: asa-hochschule@engagement-global.de

Impressum

Herausgeberin:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Inhaltliche Verantwortung:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
ASA-Programm
Jana Rosenboom
Lützowufer 6
10785 Berlin
Telefon +49 30 25 482-0
Fax +49 30 25 48 2-53418
asa@engagement-global.de
<http://asa.engagement-global.de>

Erscheinungsdatum: März 2025

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung